



Einladung und Ausschreibung
zum
Geiseltal Rollski Race
im Rahmen der
Deutsche Meisterschaft Rollski Flachstrecke
am 10.09.2017
in Braunsbedra / OT Krumpa



- Veranstalter / Ausrichter: TSV Leuna e.V. Abt. Ski / TSG Schkeuditz Abt. Ski
Ort: Industrie- und Landschaftspark in 06242 Braunsbedra / OT Krumpa
Gesamtleitung: Steffen Kohl-Bosdorff, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Streckenchef: Hans Söllner, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Kampfrichter: Dr. Andreas Lange, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
mit Unterstützung TSG Schkeuditz Abt. Ski
Zeitnahme / Auswertung: Frank Friedrich, Florian Bosdorff, TSV Leuna e.V. Abt. Ski
Juri: Bernhard Döring (DSV Wettkampfbeauftragter), Steffen Kohl-Bosdorff
(Gesamtleitung, TSV Leuna e.V.), Andreas Lange (Kampfrichter, TSV Leuna e.V.)
sowie zwei weitere Trainer oder Mannschaftsführer der Landesskiverbände die bei der
Mannschaftsführersitzung gewählt werden.
- Sanitätsdienst: DRK
- Meldungen: bitte nur schriftlich an:
TSV Leuna e.V. Abt. Ski.; Feldstr. 6; 06237 Leuna
eMail: info@tsv-leuna.de Fax: 03212 / 1270782
Meldungen nur mit Meldeformular_LanglaufWK.xls
(zum Download auf: www.tsv-leuna.de)
- Meldeschluss: Mittwoch der 06.09.2017 24.00 Uhr Posteingang
Nachmeldungen bis 9.00 Uhr am Wettkampftag
Nachmeldegebühr 2,00 Euro je Nachmeldung und Teilnehmer
- Startgebühren: Schüler (bis U15) 4,00 Euro
Jugend (bis U18) 6,00 Euro
Junioren, Damen und Herren 8,00 Euro
Das Geld ist bei Empfang der Startnummern in Bar zu entrichten (keine Schecks).
Für fehlende Startnummern haftet der ausleihende Verein mit 25,00 Euro pro
Startnummer. Im Startpreis ist Verpflegung im Ziel inbegriffen
- Wettkampfbestimmungen: Die Wettkämpfe werden nach DWO durchgeführt. Der durchführende Verein lehnt
jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfern, Offiziellen und
Zuschauern ab.
Es besteht Helm- und Brillenpflicht und Schutzausrüstung wird empfohlen!
- Laufstil: Freie Technik
Material: Laut DWO Artikel 396, Handelsübliche Rollski der Kategorie A mit einem
Rollendurchmesser von max. 100mm und einem min. Achsenabstand von 530mm.
Bis U11 besteht die Möglichkeit mit Handelsüblichen Inlineskates (keine Speedskates,
Rollendurchmesser max. 90mm) und Skilanglaufstöcke (müssen mitgeführt werden)
- Startberechtigt: Schüler (ab U8), Jugendliche, Erwachsene und alle Aktiven, die Mitglied eines
Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landeskiverband gemeldet
ist und einen von diesem Landeskiverband ausgestellten Startpass besitzen. Dies
gilt auch für ausländische Staatsbürger (s. D.203.2 DWO).
- Startaufstellung: Gestartet wird im Massenstart nach AK auf Grundlage der Ergebnisse der Rollskitour
2017 und der Resultate aus den Vorjahren (ein Zusammenlegen von AK's behält sich
der Veranstalter vor, nachgemeldete Sportler werden am Ende des Starterfeldes
eingereiht)
- Start / Ziel: Neumarker Str., 06242 Braunsbedra / OT Krumpa



Skiverband SACHSEN-ANHALT
Sportverband für den Naturschutz e.V.





Streckenlängen:	Kidsrace	bis U9	1,00 km
		U10 bis U11	3,60 km (2 * 1,80km – Runde)
	Geiseltal Rollski Race / DM Flachstrecke	U12 bis U15	10,00 km (2 * 5,00km – Runde)
		U16 bis U18	15,00 km (3 * 5,00km – Runde)
		U20W	15,00 km (3 * 5,00km – Runde)
		U20M	20,00 km (4 * 5,00km – Runde)
		Damen	20,00 km (4 * 5,00km – Runde)
		Herren	25,00 km (5 * 5,00km – Runde)

Wertungen: zur Deutschen Meisterschaft Rollski Flachstrecke
 Meistertitel werden nur an Sportler vergeben, deren Verein bzw. Landesverband dem Deutschen Skiverband angehört
 Deutsche(r) Schülermeister / Schülermeisterin (U12 – U15)
 Deutsche(r) Jugendmeister / Jugendmeisterin (U16 – U18)
 Deutsche(r) Juniorenmeister / Juniorenmeisterin (U20)
 Deutsche(r) Meister / Meisterin

zum Geiseltal Rollski Race und Kidsrace

Klasseneinteilung gemäß DWO in jeder Altersklasse. Urkunden bis Platz 6
 ein Zusammenlegen von AK behält sich der Veranstalter vor

Altersklassen:	Altersgruppe	Jahrgang	Altersgruppe	Jahrgang
	U 8 m/w	2009	D/H allgemein	1996/1987
	U 9 m/w	2008	D/H 31	1986/1982
	U 10 m/w	2007	D/H 36	1981/1977
	U 11 m/w	2006	D/H 41	1976/1972
	U 12 m/w	2005	D/H 46	1971/1967
	U 13 m/w	2004	D/H 51	1966/1962
	U 14 m/w	2003	D/H 56	1961/1957
	U 15 m/w	2002	D/H 61	1956/1952
	U 16 m/w	2001	D/H 66	1951/1947
	U 18 m/w	1999/2000	D/H 71	1946/1942
	U 20 m/w	1997/1998	D/H 76	1941/1937

Zeitplan: ab 8.00 Uhr Training auf den Strecken
 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr Startnummernausgabe (geschlossen pro Verein)
 ab 10.00 Uhr Start der Wettkämpfe

Siegerehrung: im Anschluss an die Wettkämpfe im Start / Zielbereich

Hinweise: Parken nur an den ausgewiesenen Plätzen, eine Anfahrtsskizze ist auch auf www.tsv-leuna.de zu finden.

Unterkünfte: <http://www.braunsbedra.de/de/kultur-tourismus.html>
<https://www.geiseltalsee.de/>
<http://www.merseburg.de/de/gastgeberverzeichnis-tourismus.html>



Skiverband SACHSEN-ANHALT
 Sportverband für den Naturschutz e.V.



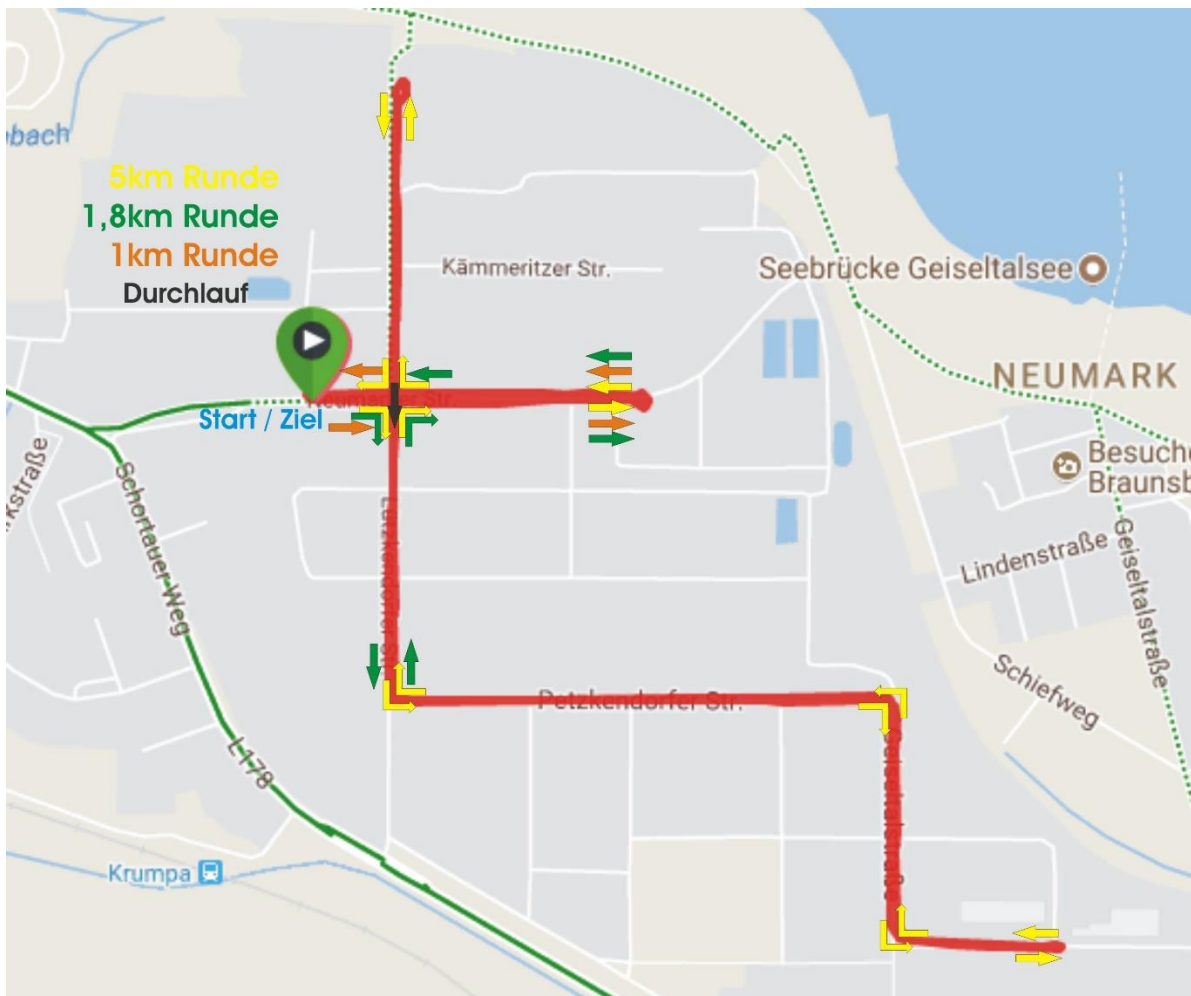


Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer: In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Streckenpläne:



Skiverband SACHSEN-ANHALT
Sportverband für den Naturschutz e.V.

